

Branchen | Südafrika | Druck-, Verlagszeugnisse

Verlagsgewerbe

Das Coronavirus beschleunigt die digitale Transformation im Verlagswesen. Unternehmen ziehen sich aus dem Printgewerbe zurück.

Von Fausi Najjar | Johannesburg

Markttrends: Nachrichten zunehmend aus dem Netz

Südafrikanische Verlage haben die Herausgabe einer Reihe von Zeitungen und Magazinen eingestellt und ihre bisherigen Printformate verstärkt als Onlinepublikation veröffentlicht. Trotz gestiegener Nutzerzahlen haben sich die Werbeeinnahmen verhältnismäßig schwach entwickelt.

Der Produktionsindex für das Verlagswesen spricht eine deutliche Sprache: Von Mai bis Juli 2021 liegt dieser bei 59,5 Indexpunkten. Gegenüber der Phase mit den stärksten Lockdownmaßnahmen hat er sich kaum bewegt. Von Mai bis Juli 2020 waren 55,1 Punkte zu verzeichnen. Im gleichen Zeitraum 2019 waren es hingegen noch 75,6 Indexpunkte.

Südafrikas Nachrichtenlandschaft wird neben der staatlichen Fernsehanstalt SABC von vier großen Verlagshäusern dominiert: Media24, Arena Holdings (zuvor Tiso Blackstar), Caxton & CTP und Independent Media.

Branchenstruktur/Wettbewerb: Fallende Auflagen treffen vor allem Verlage mit Druckereien

Sowohl das Verlags- und Druckhaus Caxton als auch Novus und Independent Media mussten nach langer Schwächephase 2020 endgültig ihre Sparten für Buch- und Zeitschriftenreihen sowie ganze Zeitungen schließen. Andere Print-Veröffentlichungen wurden mit anderen Ausgaben zusammengelegt. Auch die Erscheinungshäufigkeit haben die Verlage mitunter reduziert. Ein Großteil ihres Informations- und Unterhaltungsangebotes bieten sie mittlerweile nur noch in digitaler Form an. Caxton, aber auch das Druckhaus Novus, versuchen zudem, sich mit unterschiedlichem Erfolg verstärkt im Bereich des Verpackungsdrucks zu engagieren.

Große Medienhäuser in Südafrika

Name	Anmerkung
Caxton & CTP Publishers and Printers Ltd.	Zeitungen und Zeitschriftenverlag mit eigener Drucksparte. Ist außerdem im Schreibwaren und Etikettendruck tätig. Stellt CDs, DVDs und Verpackungen her
Media24 (Pty) Ltd.	Verlegt Zeitungen, Zeitschriften und Bücher, Contentmanagement
Arena Holdings	Verlegt Zeitungen, Zeitschriften und Bücher, Contentmanagement
Novus Print	Druckunternehmen mit 10 Großdruckanlagen vor allem für Print
Independent Newspapers	Zeitungen und Zeitschriftenverlag mit eigener Drucksparte

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest 2021

Weitere Medienhäuser in Südafrika

Name	Kurzbeschreibung
Technews Publishing	Verlag für technische Publikationen (Zeitschriften, Handbücher, Online-Content)
Crown Publications	Verlag für technische Publikationen (Zeitschriften, Handbücher)
M&G Media	Mail & Guardian, Wochenzeitung für politische Analysen, investigativen Journalismus, Kultur
Now Media	Nischenpublikation für Unternehmen (Print und Online) sowie Werbedruck
Creamer Media	Magazine für Bergbau (Mining Weekly) und Industrie (Engineering Weekly)
Highbury Media	Fachjournale (verschiedene Sportarten, Hobbies, Lifestyle)
Greymatter and Finch	Contentmanagement, Berichtswesen für (Aktien-)Unternehmen (Corporate Publishing)
Medpharm	Wissenschaftliche Fachzeitschriften für Medizin und Pharma
The Publishing Partnership	Contentmanagement für Unternehmen (Corporate Publishing)
EE Publishers	Technische Berufs- und weitere Fachzeitschriften

VERLAGSGEWERBE

Name	Kurzbeschreibung
Panorama Media	Illustrierte und Hobby-Zeitschriften
Moneyweb Holdings	Medienunternehmen für Onlinenachrichten (Reisen, Bergbau, IT, Wirtschafts- und Finanznews)
Interact Media Defined	Herausgeber von technischen, berufsbezogenen Fachzeitschriften
Daily Maverick	Die Zeitung wird als Nischenzeitung im High-End-Bereich gesehen

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest 2021

Als Buchverlage waren 2019 in Südafrika rund 150 Unternehmen tätig, von denen die meisten aber nur weniger als fünf Mitarbeiter beschäftigen. Vor allem kleine Verlagshäuser sind von Schließungen betroffen. Dominierend sind einige große Verlage, die zusammen mehr als 80 Prozent der Bücher produzieren und einen ebenso großen Anteil des Umsatzes generieren. An die 60 Prozent der Einnahmen werden durch Aufträge aus dem Bildungssektor erzielt. Die Unternehmen erwirtschaften 82 Prozent ihrer Einnahmen aus lokalen Publikationen und nur 18 Prozent aus Importen.

Buchverlage in Südafrika (Auswahl)

Name	Schwerpunkte
Pearson South Africa	Schul- und Lehrbücher
Oxford University Press Southern Africa	Schul- und Lehrbücher
NB Publishers	Größter Universalverlag (Englisch und Afrikaans)
Penguin Random House South Africa	Belletristik, Politik und Wirtschaft
Jonathan Ball	Südafrikanische Politik und Geschichte
Pan Macmillan South Africa	Führender Universalverlag
Juta and Company	Akademische und juristische Bücher
LAPA	Universalverlag (Afrikaans)

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest 2021

Dieser Beitrag gehört zu:

[Kaum Erholung bei Druckunternehmen und Verlagen](#)

Mehr zu:

Südafrika
Druck-, Verlagserzeugnisse
Branchen

Kontakt

Edith Mosebach

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 288

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.